

ST. JOHANNES-NEPOMUK KAPELLE

WÄHRINGER GÜRTEL 88, NEBEN DER VOLKSOPER

FESTIVAL DER KLÄNGE

EIN KONZERTREIGEN
DER CZIFFRA-STIFTUNG IN ÖSTERREICH
„ZU EHREN GEORGES CZIFFRA“

1. OKTOBER - 5. NOVEMBER 2022

Beginn der Konzerte jeweils um 19.³⁰ Uhr

Info und Reservierung: Mobil: 0664 9777882 (Cziffra-Stiftung)
<http://www.cziffrastiftung.at> und <http://www.johanneskapelle.at>

Eintritt pro Konzert: Erwachsene € 15.-

Jugend bis 18 Jahre / Studenten mit Ausweis € 10.-

Abonnement: Erwachsene € 60.- / Studenten: € 40.-

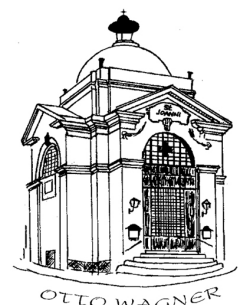
Veranstalter: Verein zur Erhaltung der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle
in Zusammenarbeit mit der Cziffra-Stiftung in Österreich



ACS
Acquisition Services

KULTUR im
alsergrund

100 Jahre
R
Reisinger
Nur 1090 Wien, Hahngasse 11
www.reisinger.eu



Das Festival findet mit **Kulturförderung des 9. Bezirks** und **Förderung durch ACS** statt.
Das Reinerträgnis der Benefizkonzerte kommt der Erhaltung der Otto-Wagner-Kapelle zugute. Das **Klavier** ist eine **Leihgabe** vom **Klavierhaus Reisinger**.

Die Kapelle ist mit den Straßenbahnlinien 40, 41 und 42
sowie mit der U6, Station Währinger Straße/Volksoper, erreichbar.

**Für die Konzertbesuche gelten die jeweils gültigen Conronamaßnahmen
für Veranstaltungen!**

Änderungen vorbehalten!



VIOLINKONZERT

SAMSTAG , 1. OKTOBER 2022

JULIAN WALDER

AUS WIEN

ERSTER PREISTRÄGER DES NEW YORK
INTERNATIONAL ARTISTS ASSOCIATION
VIOLINE WETTBEWERBES



WERKE VON WOLFGANG AMADEUS
MOZART, HEINRICH WILHELM ERNST,
ROBERT SCHUMANN,
UND HENRYK WIENIAWSKI

EVGENY SINAISKI

KLAVIERBEGLEITUNG



VIOLINKONZERT

SAMSTAG , 8. OKTOBER 2022

JENNIFER GHEORGHITA

17-JÄHRIGE MEHRFACHE PREISTRÄGERIN
AUS DER STEIERMARK



WERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH,
JULES MASSENET, LUDWIG VAN
BEETHOVEN, BEDŘICH SMETANA,
BÉLA BARTÓK

CHIZU MIYAMOTO

KLAVIERBEGLEITUNG



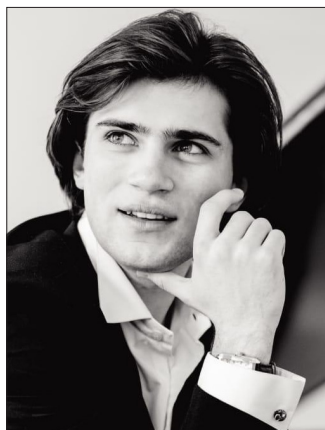
KLAVIERKONZERT

SAMSTAG, 15. OKTOBER 2022

MITRA KOTTE

MEHRFACHE PREISTRÄGERIN NATIONALER UND
INTERNATIONALER WETTBEWERBE AUS WIEN

WERKE VON WOLFGANG AMADEUS MOZART, IGOR STRAWINSKI,
FERENC VON VESCEY / GEORGES CZIFFRA, FRANZ LISZT



KLAVIERKONZERT

SONNTAG, 23. OKTOBER 2022

DENYS DRAGAN

**MEHRFACHER INTERNATIONALER
PREISTRÄGER AUS DER UKRAINE**

WERKE VON WOLFGANG AMADEUS MOZART, FRÉDÉRIK CHOPIN, MAURICE RAVEL, JOHANNES
BRAHMS / GEORGES CZIFFRA, NIKOLAI A. RIMSKI-KORSAKOW / GEORGES CZIFFRA,
CAMILLE SAINT-SAËNS / FRANZ LISZT / VLADIMIR HOROWITZ



KLAVIERKONZERT

SAMSTAG, 29. OKTOBER 2022

LUKAS STERNATH

**21-JÄHRIGER KLAVIER-VIRTUOSE AUS WIEN,
MEHRFACHER NATIONALER UND
INTERNATIONALER PREISTRÄGER**

WERKE VON ALEXANDER NIKOLAJEWITSCH SKRJABIN, ROBERT SCHUMANN,
JOHANNES BRAHMS, SERGEI PROKOFEJEW



KLAVIERKONZERT

SAMSTAG, 5. NOVEMBER 2022

EDUARD KIPRSKY

**GEORGES-CZIFFRA-PREISTRÄGER 2007
GEWINNER DES FRANZ LISZT WETTBEWERBES
„PREMIO MARIO ZANFI“ IN PARMA, ITALIEN 2015**

WERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH, FRANZ LISZT, NIKOLAI RIMSKIJ-KORSAKOV/GEORGES CZIFFRA,
SERGEI RACHMANINOFF, IGOR STRAVINSKY, EDUARD KIPRSKY

GRÜNDER DER CZIFFRA-STIFTUNG GEORGES CZIFFRA

Der Gründer der Cziffra-Stiftung, einer der größten Klaviervirtuosinnen des 20. Jahrhunderts, Georges Cziffra, trug den Beinamen „Reinkarnation von Franz Liszt“ und wurde 1921 in Budapest als Sohn eines Musikers geboren. 1956 gelangte er über Wien nach Paris. Von Frankreich aus begann sein kometenhafter Aufstieg zu Weltruhm mit Auftritten in fast allen großen Städten Europas, der USA und Japans.

1966 begründete er in der aufgelassenen Abtei von Chaise Dieu, einem Gebäude aus dem 12. Jahrhundert, ein Musikfestival.

Im Jahre 1973 kaufte er in Senlis, 45 km von Paris, die Ruine der Kirche Saint Frambourg aus dem 10. Jahrhundert (die erste „Heilige Kapelle“ in Frankreich), renovierte sie vollständig und schuf damit das Franz-Liszt-Auditorium für junge Künstler.

Das Ziel der Cziffra-Stiftung ist die Förderung von großen jungen Talenten durch die Veranstaltung von Konzerten, in denen sie ihr Können präsentieren.

Nach Cziffras Tod im Jahre 1994 wurde seine Frau Soleilka Cziffra bis zu ihrem Tod im Juni 2006 die Bewahrerin seines beispielhaften Vermächtnisses der Förderung junger Künstler und Künstlerinnen. Seit 1997 organisiert die Repräsentantin der Cziffra-Stiftung in Österreich, Yumiko Hertelendy, Konzerte in Wien für hervorragende junge Talente.

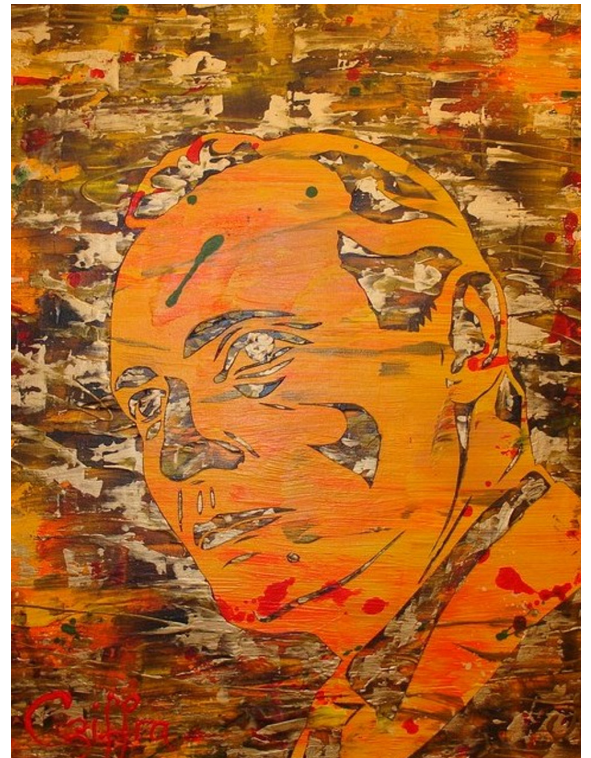
Im Jahre 2003 wurde zum ersten Mal in Österreich der Georges-Cziffra-Preis für die beste Pianistin bzw. den besten Pianisten der Internationalen Sommerakademie „Prag-Wien-Budapest“ verliehen, der von der Cziffra-Stiftung Österreich gestiftet worden war. 2005 wurde dieser Preis an die beste Pianistin bzw. den besten Pianisten der Sommerakademie Vienna International Pianists „VIP Academy“ vergeben.

Cziffra-Preisträger der Internationalen Sommerakademie „Prag-Wien-Budapest“:

- 2003: Jurij Favorin, Russland, und Milan Miladinovic, Serbien
- 2004: János Balázs, Ungarn,
- 2006: Yi-Chih Lu, Taiwan
- 2007: Eduard Kiprskiy, Russland
- 2009: Susanna Kadzhojan, Russland, und Yvett Gyöngyösi, Ungarn
- 2010: Daria Goremykina, Russland
- 2011: Nareh Arghamanyan, Armenien
- 2012: Visa Sippola, Finnland
- 2015: Kuisma Sippola, Finnland
- 2016: Malwina Musiol, Polen
- 2017: Wenting Shi, China
- 2018: Nenad Ivovic, Serbien
- 2021: Salome Jordania, Georgien

Cziffra-Preisträger der VIP Academy:

- 2005: Momoka Masuda, Japan, und James Baillieu, Südafrika



*Porträt „Georges Cziffra“
von Mag. Sigrid Moschner*